



## SÜDAMERIKA: ECUADOR

# E-BIKE GRUPPENREISE DURCH DIE ANDEN ECUADORS

- > Moderne & hochwertige eBikes
- > Distanzen schaffen mit Motorantrieb
- > Quito: Hauptstadttour mit eBike
- > Der Nebelwald und Mindo
- > Im Land der Vulkane: Chimborazo, Tungurahua, Cotopaxi & Cayambe
- > Wanderunge zu den Kraterseen Cuicocha & Quilotoa
- > In Baños Thermalquellen entspannen

Eine 15-tägige E-Bike-Tour durch die Anden Ecuadors gehört bestimmt zu den besten Erlebnissen eines Reisenden. Fast durchgängig auf 3.000 m Höhe unterwegs – vorbei an Vulkanen, Kraterseen, kleinen Bergdörfern und durch großartige Nationalparks – genießen wir die unendliche Weite des Anden-Hochlands. Keine Windschutzscheibe schränkt unseren Blick nach vorne ein, wir spüren den Wind, riechen die Natur und fühlen den Weg in den Beinen.

Ecuadors Hauptstadt Quito – auf 2.800 m gelegen – eignet sich perfekt für die Akklimatisierung. Und so werden wir die Metropole vom Fahrradsattel aus erkunden, bevor wir uns an höhere Höhen wagen: Chimborazo, Tungurahua, Cotopaxi und Cayambe – die berühmten Vulkane Ecuadors sind uns dabei verlässliche Wegweiser durch das kleine große Land am Äquator. In 5.000 m Höhe picknicken wir auf dem Chimborazo und düsen in einer rasanten Downhill-Fahrt mit unseren Bikes wieder hinab. Dafür benötigen wir die Unterstützung aus dem E-Motor nicht! Aber er leistet uns grundsätzlich gute Dienste: denn die Distanzen auf dieser Gruppenreise durch die Anden Ecuadors sind manchmal nicht ohne und die Anstiege eben auch nicht. Ein jeder von uns bestimmt selbst, wie hoch die Unterstützung aus dem Motor sein soll.

Wer aus unserer Gruppe mal einen Tag Rad-Auszeit benötigt, kann einfach in den uns begleitenden, privaten Mini-Van steigen. Er fährt auch unser Gepäck, Ersatzteile und weiteres Equipment von Lodge zu Lodge. So vielfältig wie unsere Erlebnisse – so vielfältig sind auch die Naturräume, die wir auf dieser Pedelec-Tour kennenlernen: Bei Mindo erleben wir den mystischen Nebelwald und lauschen den Geräuschen der exotischen Tiere. Nahe des Erholungsortes Baños,

wo wir von Wasserfall zu Wasserfall wandern und in natürlichen Quellen baden, beginnt schon der Regenwald. Und im Andenhochland gehören die türkisgrün schimmernden Wasseroberflächen der Kraterlagunen Quilota und Cuicocha zu den schönsten Foto-Motiven unserer Reise. Zwischen den Ruinen der archäologischen Stätte Tulipe suchen wir Spuren der indigenen Yumbo und auf dem quirligen, bunten und lebhaften Indio-Markt von Otavalo erleben wir die Gegenwart.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Anreise nach Quito

Ecuadors schöne Hauptstadt Quito heißt uns willkommen. Am Flughafen werden wir erwartet und mit Guide zu unserem Hotel in der Innenstadt gefahren. Nach dem Check-In können wir nach der langen Anreise entspannen.

Übernachtung: Hotel Casa Carpedm

### 2. Reisetag: Quito per Rad

Heute ist der Tag, an dem wir erstmalig unsere Pedelects zu Gesicht bekommen und Probe fahren. Nach dem Frühstück erfahren wir in einem Einführungskurs, wie der Unterstützungsmotor funktioniert und worauf wir noch so achten sollten beim Fahren. Und dann geht es los! Da Quito bereits auf 2.800 m Höhe liegt, dient unser Aufenthalt auch der wichtigen Akklimatisierung. Wir radeln ins historische Zentrum von Quito, wo die Plaza de la Independencia sowie die Kirchen Iglesia de la Compañía und San Francisco auf einen Besuch warten. Zurück zum Hotel fahren wir über einen eigens geschaffenen Radweg. Den Nachmittag reservieren wir für den Park Metropolitano – auch „grüne Lunge Quitos“ genannt. Das gute Radwegenetz begeistert uns.

Übernachtung: Hotel Casa Carpedm

E-Bike-Etappe: ca. 40 km/2 h

### **3. Reisetag: Quito - Mindo**

Heute lassen wir alles Urbane hinter uns, um in die fantastische Natur Ecuadors zu reisen. Der Nebelwald bei Mindo ist unser Ziel. Nach dem Frühstück fährt uns unser privater Mini-Van aus der Stadt hinaus bis nach Yanacocha, das Tor zum subtropischen Naturschutzgebiet Mindo-Nambillo. Dort holen wir die Pedelecs vom und radeln auf dem Nono-Mindo-Weg in das Vogelparadies. Weil es sofort bergan geht, können wir die Motorunterstützung am Bike gut testen!

In die Tandayapa-Region geht es dann abwärts: Motor aus, Hintern hintern Sattel und los! Wir fahren durch unterschiedliche Vegetationszonen wie Pampa, Hochland, Bergregionen und Nebelwaldgebiet. Wir überwinden Hügel, fahren an Flüssen entlang und machen einen Stopp bei tollen Wasserfällen. Auf Picknick-Decken machen wir es uns gemütlich und stärken uns aus unserer Lunch-Box. Dabei lauschen wir dem Gesang der vielen exotischen Vogelarten, von denen bei Bellavista mehr als 500 registriert wurden. Und noch heute werden unbekannte Spezies entdeckt. Etwa 6 km außerhalb von Mindo liegt unsere Lodge in der Nähe eines Wasserfalls mit natürlichem Badebecken. Dort beziehen wir für zwei Nächte Quartier.

Übernachtung: Eco-Lodge Pachijal

E-Bike-Etappe: ca. 75 km/4 h

### **4. Reisetag: Mindo**

Nach einem guten Frühstück steigen wir wieder aufs E-Bike, um noch tiefer in diese großartige Nebelwald-Natur einzutauchen. Am Beginn eines Wanderpfads stellen wir unsere Räder ab und laufen von dort zu wunderschönen Wasserfällen. Auch Hobby-Ornithologen dürfen sich wieder freuen, denn das Gebiet um Mindo gehört zu den drei bedeutendsten Vogel-Beobachtungs-Gebieten weltweit. Für den Rückweg planen wir einen Besuch des Informationszentrums zur Orchideenkultur ein und einen Aussichtspunkt, von dem aus wir die zwitschernden Nebelwald-Bewohner noch aus anderer Perspektive erleben können. Und dann wird es süß!

Wir machen eine Schokoladentour durch die kleine Fabrik „los yumbos“ und lassen uns erklären, wie Kakaobohnen leckere Schokoriegel werden ... Zurück in unserer Eco-Lodge genießen wir entspannte Stunden oder erkunden noch ein wenig die Umgebung.

Übernachtung: Eco-Lodge Pachijal

E-Bike-Etappe: ca. 40 km/2 h

## **5. Reisetag: Mindo - Tulipe - Nangulvi - Intag**

Unser Mini-Bus bringt uns heute in die Vergangenheit der indigenen Yumbo. In den Ruinen von Tulipe lernen wir mehr über die alte Kultur, deren einst heilige Kultstätte erst vor wenigen Jahren Besuchern freigegeben wurde. Von Tulipe aus geht es größtenteils auf unseren Pedelecs bergab bis in die Region Intag. Wir genießen die luftige Abfahrt vorbei an kleinen Dörfern durch den Bergnebelwald. In Nangulvi, wo zahlreiche Thermalquellen und -bäder von der unterirdischen Thermik gespeist werden, können wir uns entspannen. Zur Übernachtung fahren wir in die Nähe von Intag.

Übernachtung: Hostal la Isla

E-Bike-Etappe: ca. 70 km/4 h

## **6. Reisetag: Intag - Otavalo - Cuicocha - Cotacachi**

Der in einem Vulkan-Krater entstandene See Cuicocha - Meerschweinensee - gehört nicht nur zu den schönsten Lateinamerikas, sondern auch zu den schönsten Fotomotiven unserer E-Bike-Reise. Wir wollen am riesigen Kraterrand entlang bis zu einem Aussichtspunkt (3.400 m) wandern (2 Stunden) und den Blick ins Otavalo-Tal vor den Vulkanen Cotacachi, Imbabura und Cayambe genießen. Seinen Namen verdankt der See übrigens den auf einer Insel im Krater lebenden Meerschweinchen. Am Meerschweinensee startet auch wieder unsere E-Bike-Route, die uns nach Cotacachi bringt. Dort picknicken wir.

Übernachtung: Hostal Yellow House Cotacachi

E-Bike-Etappe: ca. 40 km/2 h

## **7. Reisetag: Cotacachi - Otavalo - Cayambe**

Der Indio-Markt von Otavalo ist weltberühmt. Bunte Stoffe, Handarbeiten und Keramiken, allerlei Federvieh und die begehrten Meerschweinchen sowie Obst und Gemüse aus der Region – es ist ein Vergnügen, sich auf der Plaza de Ponchos unter dem Volk zu mischen und Augen und Ohren offen zu halten ... Also machen wir uns mit unseren E-Bikes auf den Weg zu Südamerikas bekanntestem Markt. Erst, wenn wir uns wirklich satt gesehen haben und vielleicht das eine oder andere Mitbringsel erworben haben, radeln wir weiter zu unserem Übernachtungsziel Cayambe. Der Vulkan Cayambe ist unser gigantischer Wegweiser, wenn wir an der Lagune San Pablo und in Zuleta kleine Zwischenstationen einlegen.

Übernachtung: Hostal Plaza Isolina

E-Bike-Etappe: ca. 70 km/4 h

## **8. Reisetag: Cayambe - Machachi**

Heute stehen wir mit dem Ziel im Kopf auf, zur Mittagszeit auf 4.600 m Höhe unsere Mahlzeit einzunehmen. Doch vorher ist unsere Muskelkraft und Ausdauer gefragt, wenn wir mit unseren E-Bikes durch das ökologische Schutzgebiet rund um den Vulkan Cayambe immer weiter bergan radeln. An einer bestimmten Stelle lassen wir die Räder stehen, steigen ins allradbetriebene Begleitfahrzeug und schaffen so noch ein paar weitere Höhenmeter. Aber auch damit ist dann irgendwann Schluss und nur auf Schusters Rappen schaffen wir es bis zum Refugium Cayambe. Wohlverdient haben wir uns das Mahl – und die großartige Aussicht!

Und dann kommt die Belohnung für die Mühen: Wir düsen mit unseren Bikes auf einer tollen Downhill-Strecke den Hang hinab Richtung Süden. Weil es frisch sein kann dort oben, empfehlen wir windundurchlässige Kleidung, eine Mütze (unterm Helm) und sogar. Dann steht unser privater Mini-Van schon bereit, um uns in das Schutzgebiet in der Provinz Cotopaxi zu bringen: Namensgeber des Nationalparks ist der berühmte Vulkan, der mit seinen 5.897 m der zweithöchste Berg Ecuadors ist. Wir übernachten bei Machachi mitten im Schutzgebiet.

Übernachtung: Hostería Puerta al Corazón

E-Bike-Etappe: ca. 80 km/4,5 - 5 h

## **9. Reisetag: Machachi - Cotopaxi - Machachi**

Mit 33.000 ha Grundfläche gehört der Cotopaxi-Nationalpark zu den attraktivsten Naturschutzgebieten des Landes. Mittendrin steht der riesige Vulkan, der übrigens der aktivste weltweit ist. Der Nationalpark ist für großartige Tierbeobachtungen bekannt: Pumas und Wildpferde sind dort beheimatet, außerdem bekommt man den majestätisch kreisenden Andenkondor oft zu Gesicht. Wir schalten den Unterstützungsmotor unseres Bikes ein und „erklimmen“ die Páramo-Ebenen, die auf rund 4.000 m Höhe liegen und sich durch ihre seltsame Pampa-Vegetation aus Schopfrosetten und Gräsern kennzeichnen. Am Fuße des Cotopaxi machen wir ein Picknick.

Dann werden wir bis auf 4.658 m hochgefahren. Von hier geht es nur noch zu Fuß weiter zur José-Ribas-Schutzhütte auf 4.800 m Höhe. Bergsteiger, die zum Gipfel des Vulkans wollen, übernachten hier, um den Aufstieg am frühen Morgen zu wagen ... Wir aber wenden uns wieder talwärts und fahren mit unserem Bus zurück nach Machachi.

Übernachtung: Hostería Puerta al Corazón

E-Bike-Etappe: ca. 50 km/3 h

## **10. Reisetag: Machachi - Chugchilán**

Durchgängig zwischen 3.000 und 4.000 m Höhe liegt unsere 80 km lange Bike-Etappe heute. Gleich nach dem Frühstück ist Start. Das Bergpanorama, die Hochebenen, kleine andine Dörfer wie Toacazo, Insilivi und Sigchos sind Blickfänge auf dieser Etappe. Wir begegnen neugierigen Einheimischen, finden vielleicht Zeit für ein paar Worte und erfreuen uns schließlich an einem leckeren Mittagessen der peruanischen Küche. Der Ort Chugchilán ist das letzte Etappenziel heute. Schon bald danach erreichen wir unser Hostal und fallen, erfüllt von tollen Eindrücken, in unsere Betten.

Übernachtung: Hostal Cloud Forest

E-Bike-Etappe: ca. 80 km/4,5 - 5h

## **11. Reisetag: Chugchilán - Quilotoa - Chugchilán**

Nach der langen Rad-Distanz gestern, gönnen wir uns und den Pedelecs mal eine Auszeit heute. Wir fahren zum türkisgrünen Kratersees Quilotoa. Etwa im Jahr 1280 explodierte der Vulkan, ein riesiger Kessel blieb zurück, der heute, gefüllt mit Wasser, einen traumhaft schönen See bildet. Wir unternehmen eine Wanderung am Kraterrand entlang und freuen uns auf ein traditionelles, warmes Essen zur Mittagszeit. Für den Nachmittag ist kein festes Programm vorgesehen, so dass wir selbst entscheiden, was wir unternehmen. Neben Exkursionen sind entspannte Stunden in der Lodge bestimmt auch eine verlockende Option.

Übernachtung: Hostal Cloud Forest

E-Bike-Etappe: 0 - Tag ohne Radstrecke

## **12. Reisetag: Chugchilán - Chimborazo - Riobamba**

Und schon steht der nächste Nationalpark auf unserem Programm: der Nationalpark Chimborazo. Mit unserem Privat-Bus verlassen wir Chugchilán und nähern uns über die etwa 3.500 bis 4.000 m hohe Hochebene dem mit 6.310 m höchsten Berg Ecuadors. Wir laden unsere Bikes ab und fahren für 100 km fernab von Hauptstraßen und bekannten touristischen Routen über die Andendörfer Angamarca und Simiatug bis an den Fuß des Chimborazo, wo wir dann picknicken. Nach dieser willkommenen Rast fahren wir im Minibus weiter nach Riobamba, wo wir übernachten.

Übernachtung: Hostal Oasis

E-Bike-Etappe: ca. 100 km (maximal)/6 h

### **13. Reisetag: Riobamba - Chimborazo- Baños**

Der Chimborazo lässt uns nicht los! Gleich am Morgen fahren wir wieder zum schneebedeckten Vulkan Chimborazo. Bis zum Tor des Nationalparks fahren wir mit unseren Pedelecs, dann bringt uns der Bus hinauf zur Carell-Schutzhütte, die auf 4.800m Höhe liegt. Bis zur Whymper-Hütte (5.000 m) gehen wir zu Fuß weiter. Dann halten wir erst einmal inne und nehmen die Panorama-Bilder in uns auf. Wir entdecken die seltenen Vicuñas an den Hängen und stärken uns mit einem Lunchbox-Picknick.

Satt sehen werden wir uns wohl nie – aber es wird Zeit, wieder zur Carell-Schutzhütte abzusteigen und dann mit unseren E-Bikes downhill zu fahren. Gegen die Kälte und den Wind haben wir Mützen (unterm Helm), Handschuhe sowie wind- und wetterfeste Kleidung dabei! Wärmer wird uns spätestens in Baños werden, wo die Erdwärme des Vulkans Tungurahua (5.016 m) natürliche Thermalquellen speist und den Ort zu einem beliebten, aber beschaulichen Erholungsstädtchen am Eingangstor zum Amazonas-Regenwald verhilft. Das Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten ist in Baños wirklich großartig!

Übernachtung: Hostal Donde Ivan

E-Bike-Etappe: ca. 80 km (Downhill)/4,5 - 5 h

### **14. Reisetag: Baños**

Heute nähern wir uns auf einer stetig bergan führenden Nebenstrecke dem aktiven Vulkan Tungurahua. Wir halten an, um von einer Aussichtsplattform den großartigen Blick auf die im Tal liegende Stadt Baños zu genießen. Dorthin zurück gelangen wir über die andere Seite des Vulkans. Die Radstrecke an diesem Vormittag beträgt 30 bis 35 km. Am Nachmittag fahren wir in genau entgegengesetzter Richtung mit unseren Pedelecs auf der berühmten Ruta de las Cascadas – der Wasserfall-Route. Von Wasserfall zu Wasserfall führt sie.

Wir fahren immer so weit es geht und gehen die letzten Meter zu Fuß. Besonders sehenswert ist der tosende Pailón de Diablo, der nur einen kurzen Spaziergang von dem kleinen Ort Río Verde entfernt liegt. Die „kleine Hölle“ – so wird erzählt – ist Werk eines Teufels, der in dem Fall wohnt. Vom Wasserfall Machay werden wir schließlich abgeholt und zurück zum Hotel gefahren. Oder wir entschließen uns, den Rückweg ebenfalls mit den E-Bikes zu machen ...

Übernachtung: Hostal Donde Ivan

Bike-Etappe: ca. 70 km/ 4 h

## 15. Reisetag: Baños - Abflug/Anschlussprogramm

Heute endet die E-Bike-Gruppenreise durch Ecuador – oder Ihr dazu gebuchtes Anschlussprogramm beginnt. Zu den Möglichkeiten beraten wir Sie gerne. Ein privater Transfer zum Flughafen ist organisiert.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.08.2017	09.09.2017	X	2.865 €
07.10.2017	21.10.2017	X	2.865 €
11.11.2017	25.11.2017	X	2.865 €
28.04.2018	11.05.2018	X	2.865 €
13.10.2018	27.10.2018	X	2.780 €
02.05.2019	16.05.2019	X	2.695 €
04.05.2019	18.05.2019	X	2.780 €
04.07.2019	18.07.2019	X	2.695 €
06.07.2019	20.07.2019	X	2.780 €
24.08.2019	07.09.2019	X	2.780 €
21.09.2019	05.10.2019	X	2.780 €
02.05.2020	16.05.2020	X	2.695 €
04.07.2020	18.07.2020	X	2.695 €
22.08.2020	05.09.2020	X	2.695 €
26.09.2020	10.10.2020	X	2.695 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 14 Übernachtungen in landestypischen Mittelklasse-Hotels
- > Tägliches Frühstück, 8 x Lunch Box, 2 x Mittag
- > Englischsprechende, fachkundige Bike-Reiseleitung
- > Hochwertiges E-Bike (Mountainbike) inklusive Leihhelm
- > Einführungskurs E-Bikes
- > Alle Transfers in privaten Minibussen mit Klimaanlage
- > Begleitfahrzeug mit technischem Support (auf Wunsch kann je nach Verfassung jederzeit mitgefahren werden)
- > Alle Eintrittsentgelte und Ausflüge laut Reisebeschreibung
- > Nationalparkgebühren
- > Starter-Paket inklusive Trinkflasche und T-Shirt

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (195 €)  
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2019
- > Einzelzimmerzuschlag (290 €)  
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2020

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Inlandsflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten, sowie Getränke
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Visainformationen:
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank.
- > Sie haben noch keinen eigenen Fahrrad-Helm? Keinen Tagesrucksack oder Radhose? - Bei unserem Partner Little John Bikes bekommen unsere Reisegäste 15% Rabatt. Weitere Fragen? Schreiben Sie uns.

### **Generelle Hinweise**

- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.
- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers sind wir verpflichtet den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen. Dieser wird sofort zurückerstattet, sobald sich ein Doppelzimmerpartner findet.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.
- > Sie haben noch keinen eigenen Fahrrad-Helm? Keinen Tagesrucksack oder Radhose? - Bei unserem Partner Little John Bikes bekommen unsere Reisegäste 15% Rabatt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.